

Drittes Zirkular



82. Tagung der Arbeitsgemeinschaft Norddeutscher Geologen in Osnabrück vom 7. bis 10. Juni 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,
es ist uns eine große Freude, Sie zur 82. Tagung der Arbeitsgemeinschaft Norddeutscher Geologen in Osnabrück begrüßen zu dürfen! Zahlreiche Fachkollegen*innen aus Behörden, Universitäten und Ingenieurbüros präsentieren ein interessantes und spannendes Vortrags- und Poster-Programm. Im Rahmen von sechs Exkursionen werden geologische Besonderheiten des Osnabrücker Landes präsentiert. Im hier vorliegenden Dritten Zirkular finden Sie das aktualisierte Programm und letzte organisatorische Hinweise.

Mit mehr als 110 Anmeldungen ist das Interesse an der Arbeitsgemeinschaft weiterhin sehr hoch. Wir wünschen Ihnen eine angenehme Anreise und freuen uns auf vier Tage mit anregenden Diskussionen im Tagungssaal, an den Aufschlüssen und in geselliger Runde am Abend.

Ihr Organisationsteam „Arge NDG 2022“

Geologischer Dienst Nordrhein-Westfalen – Landesbetrieb (GD NRW), Krefeld
Landesamt für Energie, Bergbau und Geologie (LBEG), Hannover



Anreise:

siehe Karten hinten

Tagungsort:

Museum am Schölerberg, Klaus-Strick-Weg 10, 49082 Osnabrück

Tagungszentrum „unter.Bau“

Tagungsbüro im Foyer des Museums:

Dienstag, 07.06.2022: 16.00–18.00 Uhr

Mittwoch 08.06.2022: 7.45–18.00 Uhr

Internet: www.gd.nrw.de; www.arge-ndg.de

Dienstag, 7.06.2022

Museum am Schölerberg, Klaus-Strick-Weg 10, 49082 Osnabrück

16.00–18.00 Uhr: Tagungsbüro (Ausgabe der Unterlagen)

18.00 Uhr: Begrüßung

18.10 Uhr: Abendvortrag

Prof. Dr. Christian Melchers: „Was kommt nach der Steinkohle? Nachbergbau – Aufgaben und Perspektiven“

Mittwoch, 8.06.2022

Museum am Schölerberg, Klaus-Strick-Weg 10, 49082 Osnabrück

7.45–18.00 Uhr: Tagungsbüro (Ausgabe der Unterlagen)

8.30–9.00 Uhr Eröffnung und Grußworte

(Moderation: M. Dölling)

8.35 Grußwort der Schirmherrin, Landrätin Anna Kebschull

8.40 Grußwort des Präsidenten des LBEG Carsten Mühlenmeier

8.45 Grußwort des Direktors GD NRW Dr. Ulrich Pahlke

9.00–16.40 Uhr Vorträge

9.00–10.20 Uhr: Block 1 – 3D-Modellierung/Geothermie

(Moderation: M. Dölling)

09.00	Karsten Obst, Juliane Brandes, Sabine Matting, Jasmara Wojatschke, André Deutschmann	Das 3D-Modell von Mecklenburg-Vorpommern als Planungsgrundlage für die unterirdische Raumordnung
09.20	Sabine Sattler, Marcus Helms, Cornelia Wangenheim, Jennifer Ziesch, Robert Schöner	Erstellung eines generalisierten geologischen 3D-Modells für Niedersachsen im Rahmen des Projektes TUNB (Tieferer Untergrund Norddeutsches Becken)
09.40	Burcu Tasdemir, Sarah Esteban Lopez, Kim Nokar, Martin Sattelberger, Immanuel Weber	GTC – ein Projekt zur geothermalen Charakterisierung des mitteltiefen und tiefen Untergrundes von Nordrhein-Westfalen
10.00	Vladimir Shipilin, Ingo Schäfer, Martin Salamon	2D-seismische Messungen im Münsterland – auf der Suche nach Erdwärme

10.20 -10.50 Kaffeepause

10.50–12.30 Uhr: Block 2 – Quartärgeologie

(Moderation: J. Elbracht)

10.50	Nikolas Krauß, Michael Kenzler, Christopher Lüthgens, Andreas Börner	Geochronologische Untersuchungen zur maximalen Ausdehnung des Skandinavischen Eisschildes während des Weichsel-Glazials in Westmecklenburg
11.10	Alf Grube	Zur Differenzierung von "Soft-Sediment Deformation Structures" in Norddeutschland
11.30	Andreas Börner & Alexander Fülling	Zur Genese, Lithologie und Altersdatierung von Talsanden in SW-Mecklenburg
11.50	Elisabeth Endtmann, Peter Fischer, Peter Frenzel, Olaf Jöris, Tobias Lauer, Tobias, Ivo Rappsilber, Christian Rolf, Henrik Rother, Andreas Vött, Stefan Wansa, Jana	Multiproxy-Analysen an weichselzeitlichen Ablagerungen bei Schadeleben (Sachsen-Anhalt)

	Wollmeiner, Christian Zeeden	
--	---------------------------------	--

12.10-13.30 Mittagspause (Gulaschkanone)

13.30–15.10 Uhr: Block 3 – Regionale Geologie (Moderation: M. Dölling)		
13.30	Hans Joachim Franzke & Rainer Müller	Der Harznordrand, eine Störung der Superlative
13.50	Manfred Dölling & Volker Wrede	Ruhrgebiet, Harz, Osnabrücker Bergland – Einblicke in den strukturellen Bau des prä-permischen Untergrunds Norddeutschlands
14.10	Manfred Kupetz, Wolfram Heidenfeller, Kersten Loewen	Geotope in pleistozänen Lockergesteinen – Beispiele aus der Arbeit mit ihnen aus dem UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen / Łuk Mużakowa
14.30	Tobias Fischer	Erdgeschichte zum Anfassen – Aufgaben und Ziele des Natur- und UNESCO-Geoparks TERRA.vita

14.50 – 15.20 Kaffeepause

15.20–16.40 Uhr: Block 4 – Angewandte Geowissenschaften (Moderation: R. Schöner)		
15.20	Carsten Helm & Carsten Schwarz	Aktuelle Aspekte zur regionalen Versorgung mit mineralischen Rohstoffen im westlichen Niedersachsen
15.40	Dominik Wesche	Ausweisung tiefer Grundwasserkörper im Ibbenbürener Revier
16.00	Nico Deus	Verwendung aeroelektromagnetischer Daten für die hydrogeologische 3D-Modellierung
16.20	Cedric Solibida, Christian Rakers, Dirk Kaufmann, Bernd Linder	Lagerstättenprojektion der Steinkohleflöze im südlichen Ruhrgebiet – verbessertes Risikomanagement im Altbergbau

Hinweise für Vortragsredner:

Die Vortragsdauer beträgt **15 Minuten**. Für die anschließende Diskussion stehen **5 Minuten** zur Verfügung. Es wird um strenge Zeitdisziplin gebeten. Bitte geben Sie den USB-Stick (ppt-Format) frühzeitig im Tagungsbüro ab.

16.40-18.00 Uhr Postersession (1. Stock im Museum)

Martin Arndt, Tobias Fritschle, Anna Thiel, Martin Salamon	Das EU-Interreg-Projekt Roll-out of Deep Geothermal Energy in North-West Europe (DGE-ROLLOUT): Meilensteine und Ziele für 2022
Sonja Breuer	Ableitung einer möglichen zukünftigen subglazialen Erosionstiefe aus der GIS-gestützten Oberflächenanalyse der Quartärbasis
André Deutschmann, Michael Kenzler, Heiko Hüneke, Karsten Obst	Glazigene Rinnenstrukturen in der südlichen Ostsee: seismische Charakteristika und neueste Erkenntnisse aus Küstenaufschlüssen

Elisabeth Endtmann	Palynomorphen in Bitterfelder Bernstein: Neue Wege zur Ermittlung des Bildungsalters
Andrew Fogden, Marius Aschoff, Thomas Klein, Tobias Thiel	Carbon Capture and Storage: micro-CT and QEMSCAN imaging of paleocene sandstone samples from offshore Denmark before and after CO ₂ exposure
Grit Griffel, Nico Deus, Jörg Elbracht, Herbert Röhm, Melanie Witthöft	Hydrogeologische Landesaufnahme – von der Bohrung zum 3D-Modell
Mithra-Christin Hajati, Gabriele Ertl, Jörg Elbracht	Grundwasserneubildung und Klimawandel in Niedersachsen
Henrik Helbig, Peter Balaske, Ines Heibert, Alexander Malz, Henrik Rother, Lars Schimpf, Konrad Schuberth, Stefan Wansa	Die digitale Geologische Karte 1 : 25 000 von Sachsen-Anhalt
Kay Krienke, Bernd Burbaum	Geowissenschaftliche Begleitung von Radon-Bodenluftmessungen zur Festlegung von Radon-Vorsorgegebieten in Schleswig-Holstein
Melanie Lorenz, Malte Semmler, Norbert Pfurr, Kirsten Elger, Inke Achterberg, Marcel Meistring	Das Servicespektrum des Fachinformationsdienstes Geowissenschaften (FID GEO): Vorteile und Möglichkeiten von offenen elektronischen Publikationen
Janine Meinsen, Ines Bruns, Kerstin Fischer, Cornelia Wangenheim	Neubearbeitung der Quartärbasis in Niedersachsen: Erste Ergebnisse zur Modellierung im Raum Oldenburg
Karsten Obst	Der Große Stein von Altentreptow: Hebung und Bestimmung eines Riesenfindlings
Tobias Püttmann	Neues aus der Geologischen Landesaufnahme des GD NRW: Die Erkundungsbohrung „Raesfeld 2“
Sophia Rütters	Sedimentologische Charakterisierung paralischer Rinnensedimente im Lausitzer Tagebau Nochten (Meuro-Formation, Miozän)
Mehrdad Sardar Abadi, Christian Zeeden, Thomas Wonik	Early diagenetic vivianite in Early Quaternary lacustrine deposits of Niederschönhagen in northwestern Germany – a paleoclimate implication
Caspar Sinn, Kevin Urhahn	Der Aufbau eines digitalen Informationssystems für Störungen in NRW
Jaqueline Strahl, Angela Sonntag	Neue Ergebnisse zu den Ablagerungen der Dömnitz-Warmzeit im Typusgebiet Prognitz, NW-Brandenburg
Rüdiger Stritzke, Anna Pint, Christian Zeeden, Christian Rolf, Peter Frenzel, Jürgen Hahne, René Hoffmann, Christoph Schneider, Claudia Hambloch, Daniel Schrijver	Die Kernbohrung „Niederschönhagen“ - eine frühpleistozäne Abfolge aus einer Subrosionssenke bei Detmold, Nordrhein-Westfalen
Melanie Witthöft	NLS3D – ein grenzübergreifendes (NL - D) harmonisiertes geologisches 3D-Modell
Jana Wollmeiner, Elisabeth Endtmann, Foscher, Olaf Jöris, Tobias Lauer, Henrik Rother, Peter Frenzel	Ostrakoden und Foraminiferen im Pleistozän der Bohrung Schadeleben, Sachsen-Anhalt



**Hausbrauerei Rampendahl, Hasestraße 35, 49074
Osnabrück**
19.00 – 23.00 Uhr geselliges Beisammensein (Abendbuffet)

Donnerstag, 09.06.2022

Ganztagesexkursionen E1–E3 (Abfahrt ab Klaus-Strick-Weg 10, Parkplätze Museum/Zoo, mit Lunchpaketen)

8.30–18.00 Uhr E1: Quartär der Ankumer Höhen (J. Elbracht)

8.30–18.00 Uhr E2: Karbonaufschlüsse im Osnabrücker Land (V. Wrede & A. Leipner)

8.30–18.00 Uhr E3: Osnabrücker Bergland (T. Fischer & R. Koch)

Freitag, 10.06.2022

Halbtagesexkursionen E4–E6 (Abfahrt ab Klaus-Strick-Weg 10, Parkplätze Museum/Zoo)

8.30–14.00 Uhr E4: Museum & Park Kalkriese (Varusschlacht) (Museumsarchäologen)

8.30–14.00 Uhr E5: Tertiär am Doberg und Museum (Bünde/Westf.) (M. Kaiser)

8.30–14.00 Uhr E6: Besucherbergwerk Kleinenbremen, Porta Westfalica (M. Dölling & T. Püttmann)

Zur Beachtung: Bei den Exkursionen ist eigenes, festes Schuhwerk zu nutzen. Für die Einfahrt in das Besucherbergwerk (E6) ist warme Kleidung zu empfehlen.

Ansprechpartner

Dr. Manfred Dölling

Geologischer Dienst Nordrhein-Westfalen - Landesbetrieb

De-Greiff-Straße 195

47803 Krefeld

Telefon: 02151-897-593

Telefon: 02151-897-0 (Zentrale)

Email: ndg2022@gd.nrw.de

Internet: www.gd.nrw.de; www.arge-ndg.de

Tagungsbüro im Foyer des Museums

Dienstag, 07.06.2022, 16.00–18.00 Uhr

Mittwoch, 08.06.2022, 7.45–18.00 Uhr

Anfahrt zum Tagungsort

Mit dem Bus/Bahn

Mit der Buslinie M5 ab Neumarkt bis Endhaltestelle „Kreishaus/Zoo“ oder mit der Buslinie 12 ab Hauptbahnhof bis Endhaltestelle „Paradiesweg“.

Zu Fuß

Das Museum am Schölerberg bzw. Tagungszentrum liegt zwischen dem Osnabrücker Zoo und dem Verwaltungsgebäude des Landkreises Osnabrück.

Mit dem Auto

Autobahn A 30 Osnabrück-Hannover – Abfahrt Osnabrück-Nahne. Ab Stadtzentrum den Hinweisschildern „Zoo“ folgen.





Hygienekonzept Vortagsräumlichkeiten „unter.Bau“, Museum am Schölerberg, Osnabrück

Grundlage des Hygienekonzeptes sind die Vorgaben der Niedersächsischen Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus in der jeweils gültigen Fassung. Das Konzept wird laufend an Änderungen der Verordnung angepasst.

Folgende Maßnahmen werden empfohlen:

- Allen Teilnehmenden wird empfohlen eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, wenn sie nicht am Platz sitzen
- Bitte achten Sie auf einen ausreichenden Abstand zu anderen Personen
- Wir bitten Sie, sich regelmäßig und gründlich die Hände zu waschen sowie die Hust- und Niesetikette zu beachten. Spender für die Desinfektion der Hände stehen im Eingangsbereich und an weiteren Stellen im Haus zur Verfügung. Weitere Möglichkeiten zur Handhygiene (Waschbecken / Seife) sind vorhanden.
- Bei Krankheitsanzeichen möchten wir Sie bitten von einem Tagungsbesuch abzusehen!

Dokumentation

Die Veranstaltenden sind verpflichtet eine Liste vorzuhalten mit den Familiennamen, den Vornamen, der vollständigen Anschrift und den Telefonnummern jeder teilnehmenden Person, und hebt diese für die Dauer von drei Wochen nach Beendigung der Veranstaltung auf, damit eine etwaige Infektionskette nachvollzogen werden kann.

